

Tenman Prognosis



Student loan ratings



Vorstandsbriefing Bildungssparplan mit Kreditoption

Conrad Hinrich Donner Privatbank | 19.5.2009



Beispiel | Ausgangslage

Volker ist 18 Jahre und wohnt bei seinen Eltern in Wernigerode im Harz. Seine Mutter ist arbeitssuchend und fällt derzeit unter Hartz IV. Sie bezieht eine Einkommensersatzleistung von 331,- €. Volkers Vater ist Angestellter eines Automobilzuliefererbetriebes und bezieht ein monatliches Nettoeinkommen von 1.940 €.



Gemeinsam wohnen sie in einer renovierten Altbauwohnung mit vier Zimmern in der Altstadt von Wernigerode.

Volker geht zur Zeit auf das Gerhard Hauptmann Gymnasium und rechnet mit einem Abiturnotenschnitt im Mai 2009 von etwa 2,6.

Sein Hauptinteresse gilt der klassischen Industrie. Er hat sich bereits über Studienmöglichkeiten informiert und ist dabei auf die Technische Universität München mit dem Studiengang Maschinenbau gestoßen.





Beispiel | Volkers Fragen

Was kostet mich ein Studium?

Wie finanziere ich dies? Muss ich einen Nebenjob annehmen?

Wo kann ich überhaupt studieren und welche Studienbedingungen herrschen an diesem Standort vor?
Machen mir volle Hörsäle Spaß?

Wie lange dauert das Studium, und wird es durch einen Nebenjob verlängert?

Kann mich jemand aus der Familie unterstützen?

Welche Rahmenbedingungen kommen von der staatlichen Seite auf mich zu?





Beispiel | Berechnungen

Volker berechnet mit seinen Eltern:

Lebenshaltungskosten: **670 €**

(Wohnung in Gemeinde außerhalb Münchens)

Erstinvestition/Haushalt: **2.000 €**

Auslandssemester: **6.000 €**

Volkers Eltern können ihn derzeit nicht unterstützen, da sie für die Renovierung ihrer Wohnung noch einen Kredit abbezahlen.

Bei einer BAföG-Unterstützung von 53 € müsste Volker über 617 € jeden Monat durch einen Job finanzieren.

Die durchschnittliche Studiendauer für Maschinenbau in München von 11,8* Semestern würde sich durch den Job um über 2 Semester verlängern.

* DSW/HIS 17.Sozialerhebung 2003

Die Berechnung des monatlichen Förderungsbetrages

» BAföG-Bescheid des Amtes nachgerechnet? / Haftungsausschluss

BAföG-Grundbedarf (§13 (1) 2.)	466 €
+ Mietzuschlag (bei Miete > 133 €)	+64 €
= Gesamtbedarf ("BAföG-Bedarf")	= 530 €

Anrechnung eigenes Einkommen durch Jobben

Monatseinkommen (§ 21(1))	700 €
- Werbungskosten	-77 €
- Sozialabzüge	-134 €
- Sonderfreibetrag Schul/Studiengebühren	-205 €
- Freibetrag vom Einkommen (§ 23(1))	-215 €
= Anrechenbares eigenes Einkommen	= 69 €
=> Vom BAföG abzuziehen	-69 €

Anrechnung Eltern

Bruttomonatseinkommen	Mutter 0 €
(Eink. nach § 21(1) i.V. m. §§ 22,24)	+Vater 2693 €
	= 2693 €
- Sozialabzüge (Mutter 0€ / Vater 579€)	-579 €
- Steuern	-189 €
+ Steuerfreies Einkommen	+331 €
= Bereinigtes Einkommen (§ 21)	= 2256 €
- Freibetrag vom Einkommen (§ 25 (1))	-1440 €
- Freibetrag für Kinder (§ 25 (3))	-0 €
- %-Freibetrag (§ 25 (4))	-408 €
= Anrechenbares Einkommen	= 408 €
=> Vom BAföG abzuziehen	-408 €

BAföG-Anspruch pro Monat: 53 €



Beispiel | Studienkosten gesamt

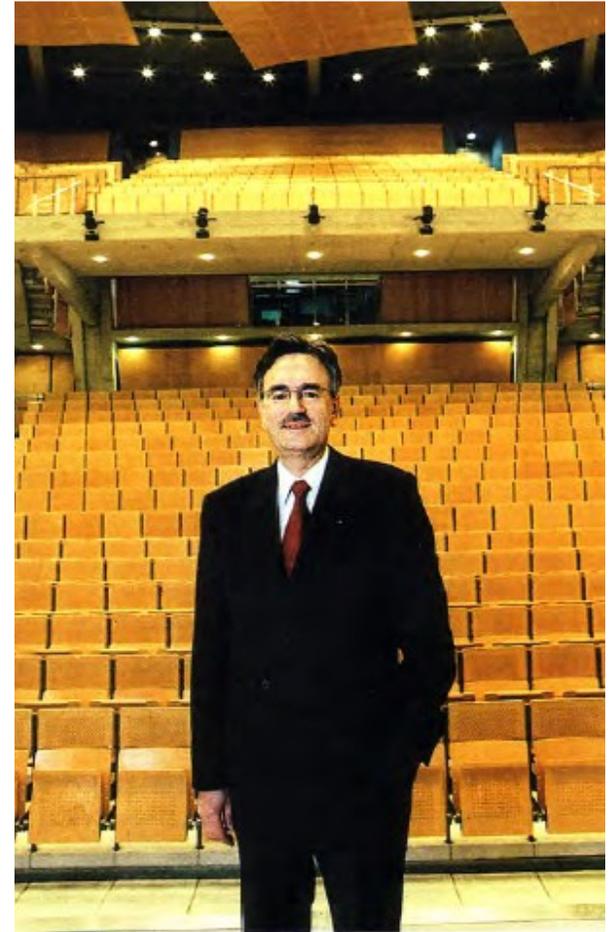
Studienkosten bislang: **63.476 €**

Das Studium ist für Volker bereits jetzt nur schwer zu finanzieren. Hinzu kommen zukünftig Studiengebühren. Die TU München plant bis 3.000 € pro Semester einzuführen. Volker geht für seinen Studiengang von „nur“ 1.500 € pro Semester aus.

Studiengebühren gesamt: **+ 20.700 €**

Damit vergrößern sich die Studienkosten auf
= 84.176 €.

Die Nerven liegen blank. Das Studium ist für Volker aus eigenen Kräften **nicht mehr finanzierbar.**



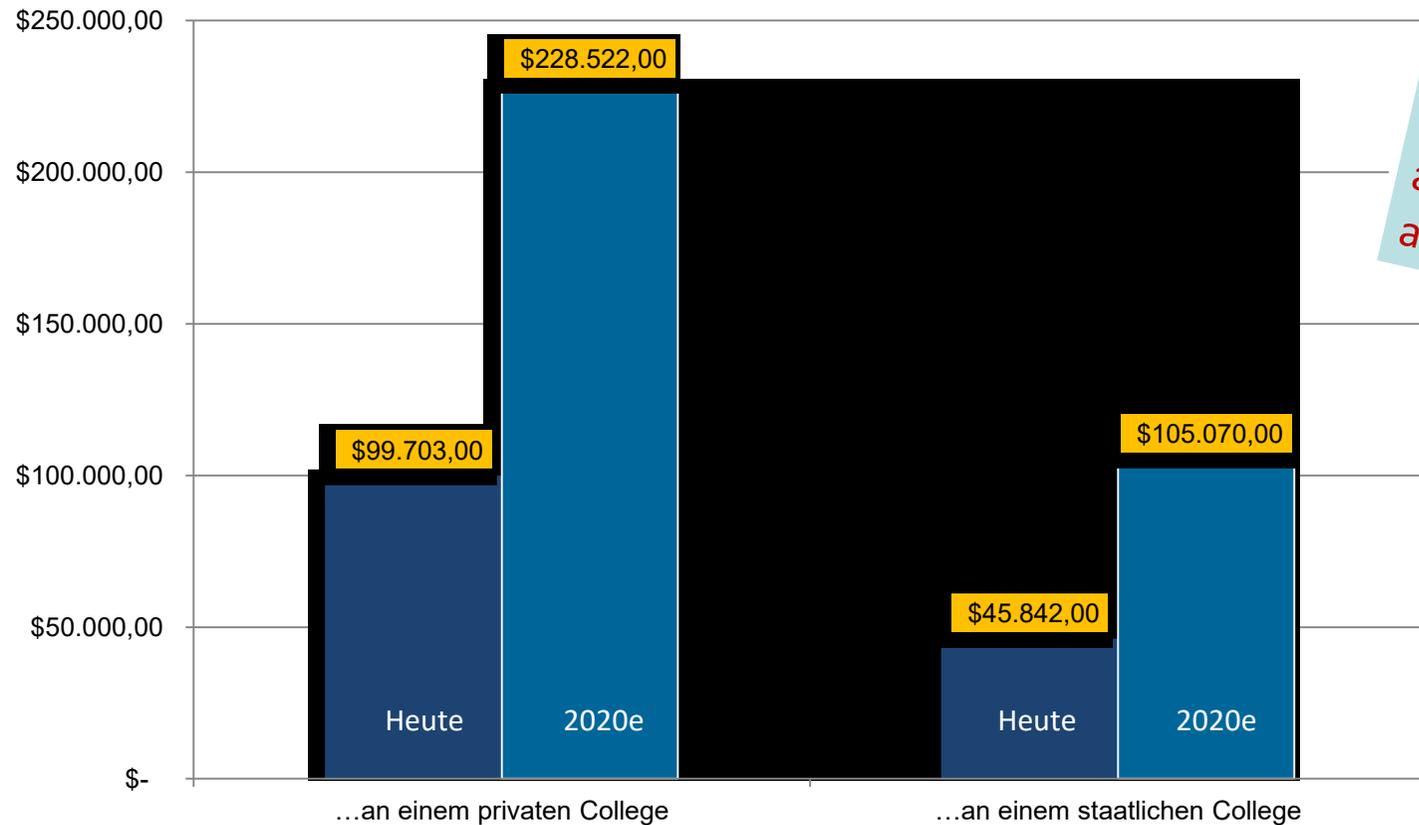
Wolfgang Herrmann ist Präsident der TU München. Er möchte 3000 Euro für einzelne Elite-Studiengänge kassieren

Quelle: Stern



Market | Absehbar steigende Nachfrage nach Studienkrediten

Studienkosten in den USA: Anstieg dreimal so hoch wie die Inflationsrate!



Ähnliche Entwicklung auch in Europa absehbar!



Beispiel | Entscheidungsmatrix

Das ähnliche Studium gibt es auch an der Hochschule in Ilmenau. Hier sind auch die Lebenshaltungskosten niedriger und die Hochschule beabsichtigt in der nächsten Zeit noch nicht zusätzliche Gebühren einzuführen.

Die Belastung des Studiums beträgt hier „nur“:

Lebenshaltung: **49.680 €**

Ausland und Start: **+8.000 €**

Summe: **=57.680 €**



Das Schicksal für Volker scheint besiegelt:

Ein Studium in einer **Hochschule der zweiten Reihe** mit einem **Pflichtnebenjob** zur Finanzierung. Taxifahrer, Kellner oder Burgerbrater.



Wintersport in Ilmenau



Produktgrundlagen | Beispiel

Hätten Volkers Eltern eine Ausbildungsversicherung in Kombination mit der Tenman-Finanzierung (Kreditvergabe durch kooperierende Banken und Sparkassen) abgeschlossen, sähe das Bild anders aus:

Ab Volkers 1.Lebensjahr wären 50 € in die Ausbildungspolice geflossen. Hieraus (bei 5% Dynamik und angenommener Wertentwicklung von 9%) wären **31.700 €** mit dem 21.Lebensjahr verfügbar.

Mit dem angenommenen Einstiegseinkommen (angenommenes Ratingergebnis Tenman Prognosys) durch Besuch einer Spitzenuniversität von 47.235 € p.a. und der Sicherheit aus der Ausbildungs-Police hätte Volker eine Bonität von **93.000 €*.** Tatsächlich: genug für ein Studium an einer Top-Universität. Ohne die Police und die Kombination nach dem Tenman-Verfahren hätte die Bank nur 19.000 € Kredit vergeben.

Weiter wäre Volker **unabhängig von Eltern und Großeltern** und könnte auf den Job als **Burgerbrater verzichten.** Sein Studium wäre **schneller beendet** und die Chance auf einen **guten Job** erheblich größer.



Tenman-Rating- & Kreditmodell; Fortführung der Wertentwicklung für Guthaben mit 6% p.a.



Produktgrundlagen | Kredithöhe

Durch die Ansparphase ist das Kreditvolumen vergrößerbar. Als Faustformel für den Bildungskredit gilt:

„Spare 20 T€ und Du
bekommst bis zu 100 T€“.

Mit dieser Summe ist die Vollfinanzierung eines Studiums möglich.
Ohne Verbindung mit dem Tenman Prognosys Rating ist der Finanzierungshebel weitaus geringer.



Produktgrundlagen | Beispiel 1

Ansparfinanzierung (Beispiel mit 50 € Monatsbeitrag)

Angenommene Daten:

Sparplan:

50 € ab 1. Lebensmonat

Bildungskredit:

800 € mtl. 5 Jahre

(=488 € heutiger Kaufkraft)

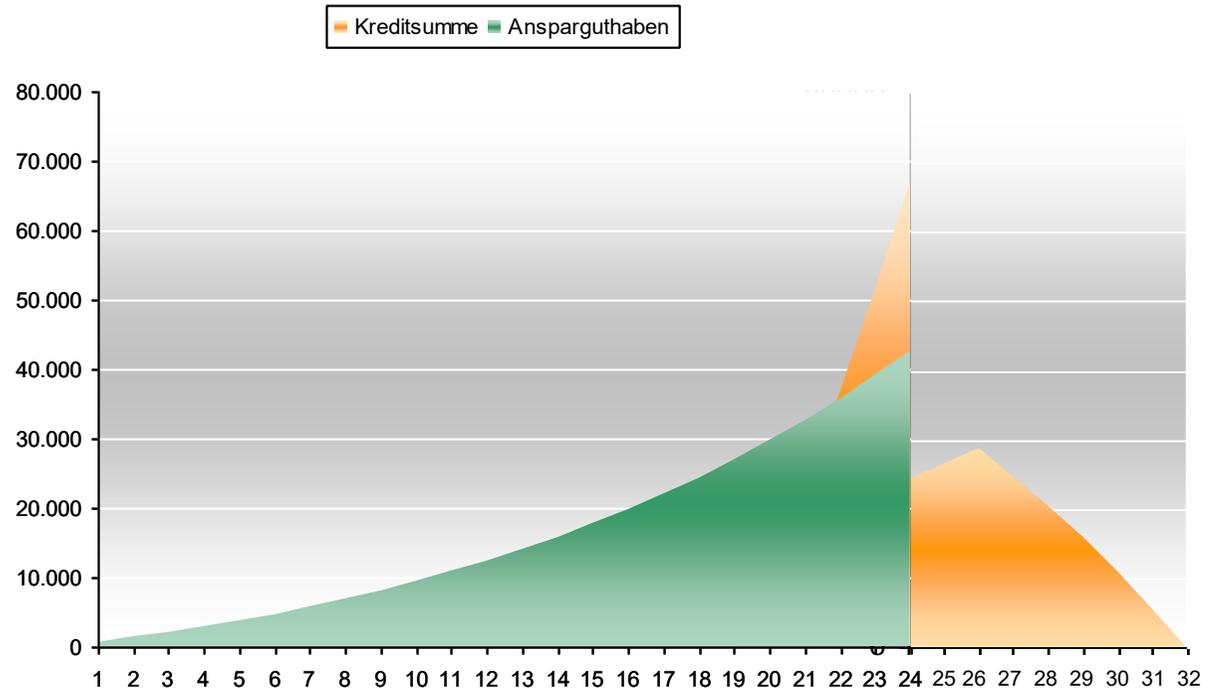
Tilgungsdauer:

6 Jahre nach 2 Freijahren

Tilgungsannuität:

518 € mtl.

(9% des Bruttoeinkommens)



Annahmen:

Bruttoeinkommen nach heutiger Kaufkraft 2 Jahre nach Studienende: 3.000 €; Durchschnittsinflation der nächsten 25 Jahre: 2,5% p.a.; Start des Sparplans bei Geburt des Kindes (1. Lebensmonat) und Annahme von 3% Dynamik p.a. (entspricht 98,68 € als letzte Rate); Rendite des Sparplans linear bei 6% p.a. nach Steuern; Kreditzins linear bei 9% p.a. effektiv; Darlehenssumme 488 € mtl. nach heutiger Kaufkraft für 5 Jahre Studiendauer; Tilgungsdauer 6 Jahre nach 2 Tilgungsfreijahren.



Produktgrundlagen | Beispiel 2

Ansparfinanzierung (Beispiel mit 90 € Monatsbeitrag)

Angenommene Daten:

Sparplan:

90 € ab 1. Lebensmonat

Bildungskredit:

1.310 € mtl. 5 Jahre

(= 800 € heutiger Kaufkraft)

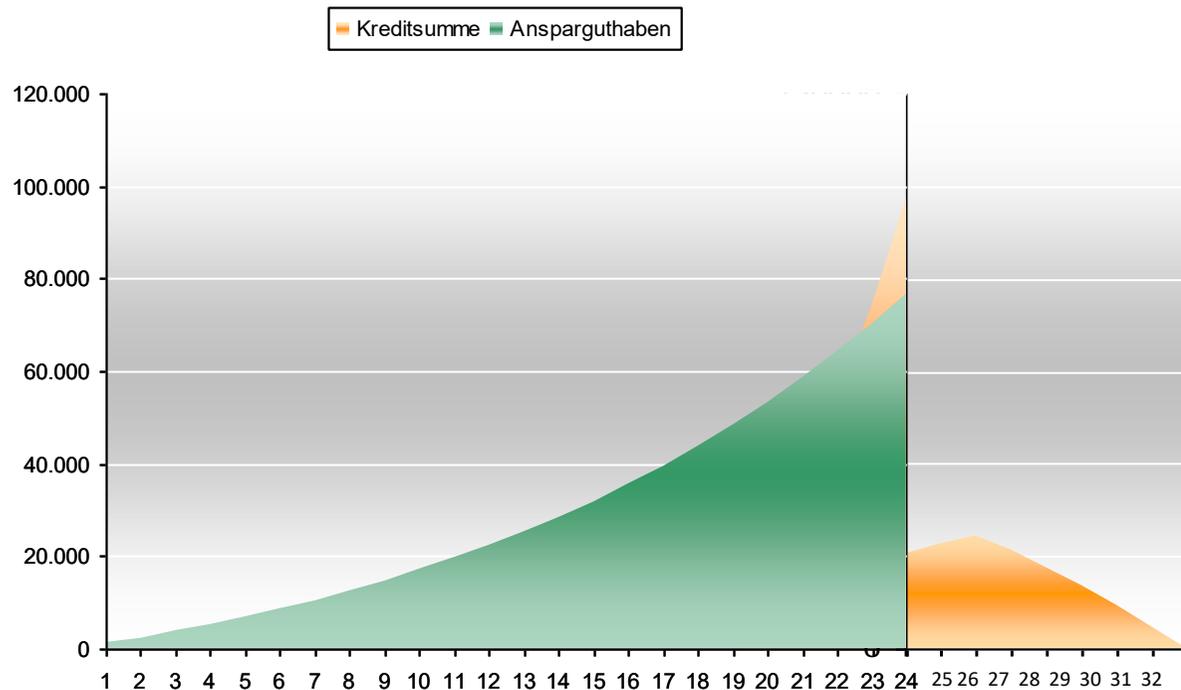
Tilgungsdauer:

6 Jahre nach 2 Freijahren

Tilgungsannuität:

440 € mtl.

(8,5% des Bruttoeinkommens)



Annahmen:

Bruttoeinkommen nach heutiger Kaufkraft 2 Jahre nach Studienende: 3.000 €; Durchschnittsinflation der nächsten 25 Jahre: 2,5% p.a.; Start des Sparplans bei Geburt des Kindes (1. Lebensmonat) und Annahme von 3% Dynamik p.a. (entspricht 177,62 € als letzte Rate); Rendite des Sparplans linear bei 6% p.a. nach Steuern; Kreditzins linear bei 9% p.a. effektiv; Darlehenssumme 800 € mtl. nach heutiger Kaufkraft für 5 Jahre Studiendauer; Tilgungsdauer 6 Jahre nach 2 Tilgungsfreijahren.



Products | Rating

Unser Verfahren berücksichtigt für Banken untypische Daten wie

- Studienfächer
- Hochschulart- und -qualität
- Abiturnoten
- erwiesene Mobilitätsbereitschaft
- Alter bei Studienbeginn
- erreichter Studienfortschritt
- fachspezifische Studienabbruchswahrscheinlichkeiten
- Soft Skills
- u.v.a.m.
- in Verknüpfung mit künftigen Berufsaussichten,
- in begründeter Gewichtung der einzelnen Variablen und
- mathematisch formalisiert
- empirisch bewiesen
- bankpraktisch erprobt
- mit 87% Treffgenauigkeit

**Mehr als 30
Einzelmerkmale!**

Zum Vergleich:

**Scorings mit bis zu 20
Merkmalen kommen sehr
selten zum Einsatz und
gelten als hoch-gradig
differenziert.**

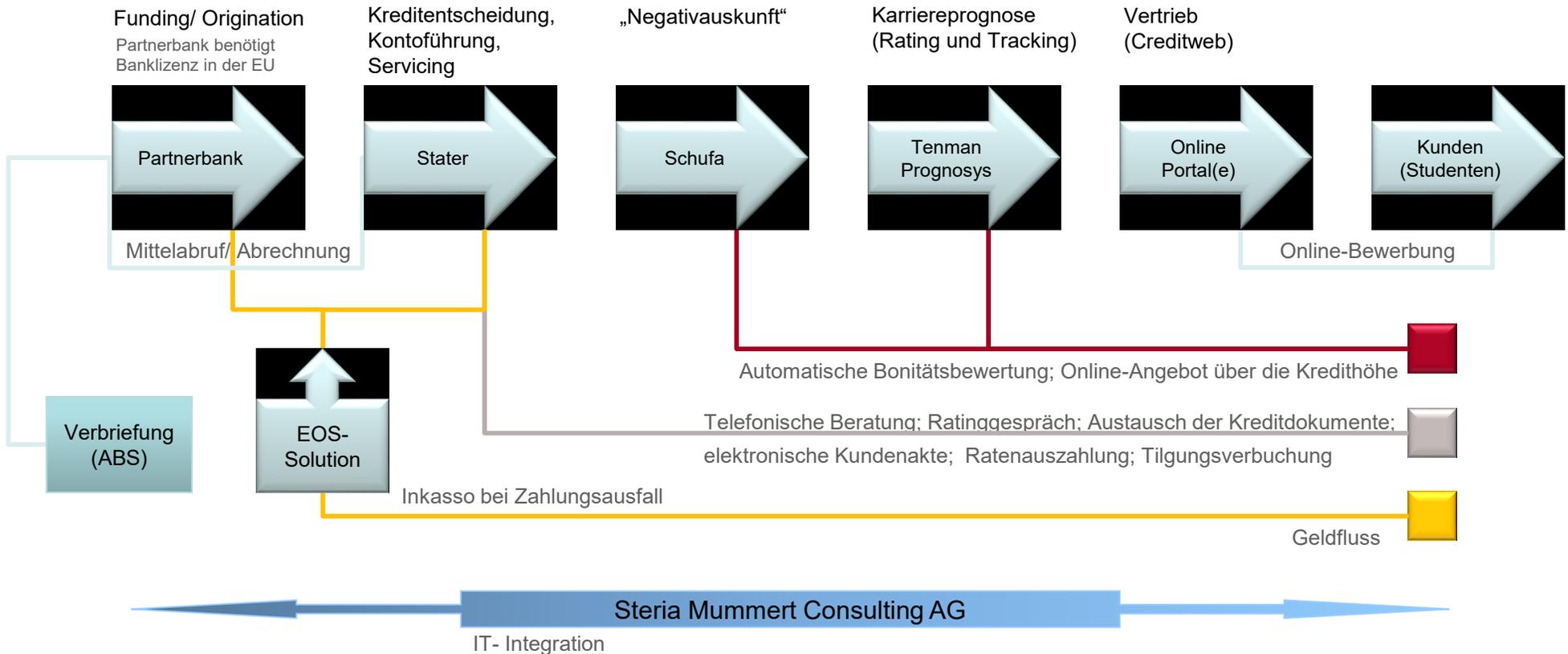
**Quelle: Forschungsprojekt
„Scoringsysteme zur Beurteilung der
Kreditwürdigkeit“; ULD Schleswig-
Holstein, Gutachten im Auftrag des
Bundesministeriums für
Verbraucherschutz BMVEL, vom 25.1.2006**



Product Design | Prozessübersicht



Wertschöpfungskette





Product Design | Besonderheiten

Besonderheiten eines Studienverlaufs erfordern differenziertes Produktdesign.



Zins: über die Kreditlaufzeit **fest**; für alle Kreditnehmer **gleich**
(Zinsanpassung für neue Kredite nach Swap-Markt)

Kreditvolumen: **variabel**, entsprechend Ratingbonität
mit durchschnittlicher Bonität in der Regel bis max. ca. 25.000 € - 30.000 € pro Student

Tilgung **in festen Annuitäten**;
gemessen an den zu erwartenden Anfangsgehältern
mit tragbaren finanziellen Belastungen
(ca. 10% des Brutto-Einkommens)

2 Freijahre auch im Falle des Studienabbruchs

Über die Fortführung des begonnenen Gesprächs würden wir uns freuen:

Tenman Prognosys GmbH
Stormsweg 3, 22085 Hamburg

Leander L. Hollweg

Michael Kurpeik

Tel.: 040 180 333-25

040 180 333-25

Mobil: 0170-23 55 226

0171-333 4665

Mail: hollweg@tenmanprognosys.de kurpeik@tenmanprognosys.de

Web: www.tenmanprognosys.de

